



Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

zwischen Leipzig und Dresden Sonntag den 12. September
zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 3 Uhr,
Rückfahrt Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Turnverein.

Die **Einweihung der Turnhalle** wird nächsten Sonntag den 12. d. M. von 11 Uhr an durch Musik und Gesang, Festrede und gemeinsames Turnen auf dem Turnplatze gefeiert. Die Mitglieder des Vereins werden ersucht, ihre eigenen Einlasskarten, **ohne welche der Zutritt zum Turnplatze nicht gestattet werden kann**, so wie eine anderweite für einen Gast vom Donnerstag an bei Herrn **Gustav Mayer** auf der Königstraße abzuholen.

Um 2 Uhr findet ein **gemeinschaftliches Essen im Tivoli** statt. Das einzelne Gedeck kostet 10 Ngr., und ist im Voraus gegen Empfang einer bei dem Essen an den Kellner abzugebenden Tischkarte **während des Donnerstags und Freitags** an Herrn **Gustav Mayer** zu bezahlen. Anmeldungen nach dieser Zeit können wegen der im Tivoli zu bewirkenden Einrichtungen nicht berücksichtigt werden. Die Nummern der Tischkarten bestimmen den Platz bei Tische, **weshalb diejenigen Mitglieder, welche bei einander sitzen wollen, ihre Bestellungen zusammen bewirken mögen.** Die Zahl der Gäste bei dem Mittagessen ist eine unbeschränkte.

Besondere Bestimmungen wegen des gemeinsamen Turnens am Festtage sind aus einem Anschläge auf dem Turnplatze zu ersehen. Möchte das Fest durch recht zahlreiche Theilnahme von Turnern und Freunden des Turnwesens ein freudiges und erhebendes sein! Leipzig, am 7. September 1847.
Der Turnrath.

Turnverein.

Mittwochs, Sonnabends und Sonntags finden von heute an die Uebungen wieder von 11 bis 1 Uhr statt.
Am 8. September 1847.
Der Turnrath.

Die polytechnische Gesellschaft

hält heute den 10. September Abends 7 Uhr ihre erste öffentliche Versammlung in ihrem bekannten Locale, Mittelgebäude der Bürgerschule parterre.

Sämmtliche Mitglieder, so wie Freunde des Gewerbewesens sind dazu hiermit eingeladen.
Das Directorium.

Fabers Sprech-Instrument,

das erste und einzige in der Welt, ist hier in **Sehrmanns** und **Weils Kaffeegarten** (früher **Sansouci**) neben der Barfußmühle aufgestellt. Dasselbe spricht in mehreren Sprachen, flüstert, lacht und singt klar und deutlich, wie ein Mensch. Es ist täglich von 10-12, von 1-2 und 3-6 Uhr zu hören.
Eintrittspreis 5 Ngr., Kinder und Schüler die Hälfte.

Notarielle Versteigerung.

Veränderung halber soll das sub Nr. 77 des Brandversicherungscatasters zu Lindenau gelegene, seiner Lage wegen vorzüglich für einen Gewerbetreibenden sich eignende Hausgrundstück **Freitag den 17. September d. J., Vormittags um 10 Uhr**

an Ort und Stelle durch mich notariell versteigert werden.

Die Bedingungen und ohngefähre Beschreibung des zu versteigernden Hauses liegen sowohl auf meiner Expedition — Petersstraße Nr. 25 — als auch bei der Eigentümerin zur Einsicht bereit.
Adv. Dr. Mascher, req. Notar.

Heute Vormittag von 9 Uhr an ist Fortsetzung der

Meubles-Auction

im Lattermann'schen Hause am Behl.

Adv. Coccius, Notar.



Dampfschiffahrt

zwischen **Magdeburg** und **Hamburg.**
Dienst für den Monat **September.**

Von Magdeburg:		Von Hamburg:	
Sonntag	} Nachmittags 3 Uhr.	Sonntag	} Abends 6 Uhr.
Dienstag		Dienstag	
Donnerstag		Donnerstag	
Freitag		Sonnabend	

mit Passagieren und Gütern.

Die des Nachmittags 3 Uhr von Magdeburg abgehenden Boote treffen am Morgen des nächsten Tages in Hamburg regelmäßig ein; eben so gelangen die Abends 6 Uhr von Hamburg abgehenden Schiffe am zweiten Morgen so zeitig nach Magdeburg, daß die betreffenden Reisenden sich des ersten Personenzuges der Eisenbahn nach Leipzig u. zur Weiterfahrt bedienen können.

In Leipzig werden die erforderlichen Billets zu den bekannten ermäßigten Preisen erteilt von Herrn **Ferd. Sernau**, **Grinna'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus**, und der Passagier-Expedition der **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.**

Magdeburg, im September 1847.

Die Direction der vereinigten **Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.**

Holzappel.

In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist zum Besten armer, unter dem Drucke der Zeit still duldbender und doch treu arbeitender Volksschullehrer erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Deutschlands Erntefest und Herbstfeier im Jahre 1847. Eine Denk- und Gedächtnistafel für Jetzt und spätere Zeiten. Gedicht von Ludwig Wülfert, Oberpfarrer in Zschopau. (Preis 3 Ngr.)

Im literarischen Antiquarium,

Neumarkt Nr. 16, sind zu beigesezten Preisen zu haben:
Falkenstein, K., Geschichte der Buchdruckerkunst. Leipzig. 1840. 4 Ngr.

Reyers Universum. 1—7. Bd. eleg. Hftb. 10 Ngr. 15 Ngr.

Schocke, S., die classischen Stellen der Schweiz. compl. 3 Ngr. 6 Ngr.

Hogarth works. 3 voll. London. 6 Ngr.

Bibliothek class. Romane und Novellen des Auslandes. 1. bis 22. Bd. Leipzig. 1830—1837. eleg. Gatt. 6 Ngr.

Börne, gesammelte Schriften 5 Bde. Stuttgart. 1840. 3 Ngr.

Bürger, S. A., sämtliche Werke in 1 Bde. Göttingen 1835. Hftb. 2 Ngr. 15 Ngr.

Lessing, G. E., sämtliche schönwissenschaftliche Schriften. 7 Bde. Berlin. 1827. Hftb. 2 Ngr. 10 Ngr.

Mücket, Fr., Gedichte. 6 Bde. sehr eleg. Hftb. 5 Ngr. 15 Ngr.

Seume, J. G., sämtliche Werke. Taschenausg. 8 Bde. 2 Ngr. 10 Ngr.

Shakespeare, sämtl. Werke. Uebersetzt im Verein mit mehreren von J. Körner. Ausgabe in 1 Bde. Leipzig. Hftb. 2 Ngr. 25 Ngr.

Schiller, Fr. v., sämtl. Werke, Taschenausgabe in 18 Bdn. und 6 Bde. Suppl. von Curtius. 3 Ngr. 22 1/2 Ngr.

Wieland, sämtl. Werke. Taschenausg. in 49 Bdn. und Bd. 1. 2. v. Wielands Leben v. Gruber. Hftb. 10 Ngr.

Blanc, Louis, Geschichte d. 10 Jahre, übers. v. L. Buhl. 5 Bde. Berlin. 1 Ngr.

Vogel, Leipziger Annalen. (mit Chronicon.) 2 Ngr. 20 Ngr.

Le soussigné donne des leçons de français, d'anglais et d'italien d'après une méthode facile et pratique. Ceux qui désirent apprendre l'anglais ou l'italien auront en même temps l'avantage de se perfectionner dans la langue française.

Aug. Albrecht, Neumarkt 9/16, au 3me.

Eine junge Dame wünscht Unterricht im Pianofortspielen zu ertheilen. Nähere Auskunft erhält man Neukirchhof Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Gewölbeveränderung.

Das Lager der Cravatenfabrik von Julius Berthold

befindet sich jetzt — in und ausser den Messen —

in Kochs Hof,

vom Markte herein rechts, das 3. Gewölbe.

Für das in meinem früheren Locale mir in so reichem Maasse zu Theil gewordene Vertrauen ergebe ich dankend, halte ich mich bei vorkommendem Bedarf in meinen Artikeln zu fernerer gütiger Berücksichtigung bestens empfohlen.

Von heute an befindet sich mein Geschäft Königsstraße Nr. 4 (Reclams Haus).

Leipzig, am 9. September 1847.

Wib. Engelmann, Buchhändler.

Aktion à 15 Neugroschen

zur Verloosung von Leinwand- und Zwillich-Waaren zum Besten armer Flachsspinner, wobei Nieten nicht vorkommen, werden edlen Menschenfreunden hierdurch offerirt von **Guido Vogel, Neumarkt Nr. 8.**

Localveränderung.

Die Seiden- u. Garn-Handlung

von **Carl Behr in Leipzig**

befindet sich jetzt

Petersstrasse Nr. 1

(vom Markte herein rechts 4tes Gewölbe.)

Ausverkauf

von **Tuchen und Buckskins**

bei

H. A. Numschöttel,
Markt, Kaufhalle.

Da die Tuchhandlung von **C. S. Selter, Markt Nr. 9/192,** den 14. Sept. 1847 geschlossen wird, so werden die noch vorräthigen Waaren, um bis dahin gänzlich zu räumen, zu den billigsten Preisen verkauft.

Ausverkauf fertiger Damenmäntel

vom vorigen Jahr in bester Auswahl bis Mitte d. M. 25% unter dem Herstellungspreise im Kleidermagazin von **C. F. Stewin, kleine Fleischergasse Nr. 23/24.**

Ausverkauf

von Kurzwaaren und Beleuchtungsgegenständen wird von jetzt ab wegen Räumung des Locals gehalten bei

S. Burckhardt, Grimma'sche Straße Nr. 23.



Brillenbedürftigen empfiehlt feinste Herren- und Damenbrillen von 15—22 1/2 Ngr., eleganteste Lorgnetten 25 Ngr.—1 Thlr., einzelne Gläser 5 Ngr., das optische Institut von **Jul. Habenicht, Reichsstraße 11.**

Meister **G. F. Gnüchtel,**

Friedrichstraße Nr. 14,

empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit seinen schwarzen Eisenblechwaaren, bestehend in allen Sorten Ofen, darunter Kochcommoden-Ofen, alle Sorten Windöfen mit und ohne Kochröhren, Ofenrohr, Koch- und Bratgeschirr, Kaffeebrennmaschinen, Bienenrucher, lange und runde Kuchenblech für die Herren Bäcker und Conditoren und noch verschiedene Gegenstände; auch übernimmt derselbe alle Reparaturen und verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.

Wollene Strickgarne,

wollene und baumwollene Jacken und Pantalons, Hanfzwirne, Näh- und Häkelgarne, Nähseide empfiehlt und verkauft billigst **A. F. Hertwig, Markt 13, Stieglitz's Hof.**

In ganz feiner eleganter Waare empfang ich

Stearinkerzen,

blendend weiß von ganz reinem Guss, das Packet zu 4, 5, 6 und 8 Stück Nr. 1 (schwere) à 11 Ngr., Nr. 2 à 10 Ngr., von 10 Pack an noch billiger.

Nr. 3 ganz weiß und schön, 5, 6 und 8 Stück pr. Pack à 9 Ngr., Wagenlaternenlichter, kleine Lichter, Altarkerzen etc. zu den billigst gestellten Fabrikpreisen. **G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.**

E t a b l i s s e m e n t.

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage eine
Lithographie und Steindruckerei

unter der Firma

Robert Pitschel

etabliert habe, und empfehle mich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, als: Muster-, Adress- und Visitenkarten, Rechnungen, Wechsel, Frachtbriefe, Etiquetten etc. etc., in jeder Druckart, sowohl in Gold als Farben, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Dabei wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mir die Zufriedenheit aller mich mit ihren Aufträgen Beehrenden zu erwerben.

Leipzig, den 8. September 1847.

Achtungsvoll

Robert Pitschel, Brühl Nr. 5.

V e r k a u f

vorzüglichster Zwickauer Steinkohlen und Coaks, sowohl bei ganzen Wagenladungen, als auch im Einzelnen, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

NB. Abnehmern ganzer Eisenbahnwagenladungen gewähren wir eine ansehnliche Preisermäßigung. Bestellungen werden fortwährend angenommen bei **Herrn G. Vogt**, Reichsstraße Nr. 21, 2 Treppen,

" " **Louis Jössel**, Hainstraße Nr. 2 im Gewölbe, so wie

im **literarischen Antiquarium**, Neumarkt Nr. 16, und

in **unserer Niederlage**, neben dem Sächsisch-Bairischen Bahnhofe, der Güterhalle schräg über **Peter S. Oberländer**.



Damenkleider-Knöpfe

in Garnituren auf Karten verkaufen billigst

Gebrüder Tecklenburg.

Glatte schwarze Camlots, richtig $\frac{7}{4}$ breit, à Elle 5 Ngr. 6 Pf. empfiehlt

August Zeidler, Salzgäßchen Nr. 8.

W a t t e n

in großer Auswahl sind einzeln und in Partien ganz billig zu haben in der Fabrik von **Trümpp & Rauch**,

Brühl, grüne Tanne, 2. Etage.

Ich verkaufe eine kleine Partie Gros de Naples-Herbsthüte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Emma Marwedel, Thomasgäßchen Nr. 5.

Die Lampenreinigungs-Anstalt, Königsplatz Nr. 3, 3 Treppen, empfiehlt stets gute billige Bedienung.

Rowland's Macassar-Oel

zur Beförderung des Haarwuchses,

Rowland's Kalydor

zur Verschönerung der Haut,

Rowland's Odonto

zur Erhaltung und Verschönerung der Zähne empfohlen

Sellier & Comp.,

alleinige Agenten für A. Rowland & Son,
20 Hatton Garden, London.

B a u p l a z - V e r k a u f.

Meinen am Zeitzer Thore **innerhalb der Stadt** sehr vortheilhaft und freundlich gelegenen, auch bereits mit **Bauconcession** beliehenen Bauplatz, von ca. **52 Ellen Straßenfront** und im Ganzen ca. **3412 $\frac{1}{2}$ Quadrat-Ellen Fläche** haltend, beabsichtige ich unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Theodor Strube.

Hausverkauf. Ein Haus in schöner Lage der innern Stadt, das sich über $\frac{6}{10}$ verzinst, ist durch mich zu verkaufen. Die Forderung ist **10000 Thlr.** und kann mit einigen tausend Thlr. übernommen werden. **J. Knöfel, Markt 5.**

Zu verkaufen ist ein Haus mit Garten nebst einer großen Baustelle vor dem Windmühlenthore, links vom Bayerschen Plage, Albertsstraße Nr. 10.

Große Kürbise, so wie andere sich durch Gestalt und auffallende Form auszeichnende Früchte können zum Verkauf niederlegt werden in der Saamenhandlung von

C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Zu verkaufen steht ein gebrauchtes gutes Wiener Pianofort, Mahagony, Preis 46 Thlr., bei Schröder, Brühl Nr. 64.

Billig zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein Mahagony-Sopha und 6 Stühle: kl. Fleischergasse 18, 3 Tr.

Wegen gänzlichen Wegzugs von hier sind noch einige sehr gut erhaltene Mahagony-Mobilien, als: 1 Secretair, 1 Silberschrank, 2 Divans mit dazu passenden Stühlen, ein großer Wäschrant und sonstiges Hausgeräth zu verkaufen: Grimma'sche Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Wegen Wegzugs werden mehre gut gehaltene Mahagony- und birkenne Meubles aus freier Hand billigst verkauft: **Tauchaer Straße Nr. 1 und 2, Bogels Haus**, beim Hausmann zu erfragen.

Zu verkaufen steht sehr billig eine dauerhaft und gut beschlagene Ottomane: Magazingasse Nr. 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei gemachte Familienbetten und ein Birnbaum-Secretair: Johannisgasse Nr. 23.

Ein Aussezkasten mit großen Glasseiben, auch als Bücher-schrank sehr gut zu gebrauchen, ist zu verkaufen bei

C. Albert Bredow in Kochs Hofe.

Zu verkaufen stehen Rohrstühle, Spiegeltische, runde Tische, Waschtische, vor dem Windmühlenthore, Albertstr. 9, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein noch ziemlich neuer und moderner Frack, Mantel und Beinkleider, billig: gr. Fleischberg. 24, 2 Tr.

Eine eiserne Geldcasse

steht billig zum Verkauf: Neumarkt Nr. 16, im Antiquar-Gewölbe.

Zwei Goldrahmspiegel

nebst Consols mit Marmorplatten stehen zum Verkauf bei **Aug. Brauer** Wwe., Tischlermeister, Windmühlenstr. 29.

Brennholz-Verkauf.

Ein Rest 3 Fuß langes Birkenholz, 2 Jahre alt, à Klafter 10 Thlr., desgl. einjähriges ganz trockenes kerniges, 3 Fuß langes kiefernnes Holz à Klafter 8 Thlr. 20 Ngr.; desgl. ganz schönes ellernes Holz, 3 Fuß lang, à Klafter 9 $\frac{1}{2}$ Thlr., ist, so lange der Vorrath ausreicht, noch zu haben bei

J. S. Freyberg am Hospitalplaze.

Der Stuhlwagen, welcher in Eutrißch zur Thierschau aus-
geloost wurde, steht in Eutrißch in der Oberschenke zu ver-
kaufen.

Ein schönes junges Hündchen ist zu verkaufen: Gerbergass-
Nr. 10, bei **J. G. Kuschbach**.

Blättertabake

empfehle in Partien und im Einzelnen
Theodor Schreckenberger, Schützenstraße.

**Holländische Cigarren, gut im Brennen und
abgelagert, empfohlen 1000 Stück à 4 Thaler,
100 Stück à 12 Ngr. als sehr preiswürdig
Schuchard & Planitz, Markt Nr. 16/1.**

**Feinste Weizenstärke, Eschel
und Neublau** empfiehlt billigt
Emil Dreßner, Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 10.

**Div. Sorten Gräupchen à Pfund
20 λ bis 30 λ ,
Gries, Fadennudeln, Eiergräupchen, Sago etc.
zu bekannt billigen Preisen. **Emil Dreßner,
Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 10.****

**Carol. und Java-Reis à 36 λ
und 30 λ . **Emil Dreßner,
Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 10.****

**Besten trockenen Mühlhäuser Leim.
Emil Dreßner, Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 10.**

**Neue Rollharinge à Stück 7 u. 8 λ , im Schock bil-
liger. **Emil Dreßner, Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 10.****

Neue Preiselsbeeren, vorzüglich schön, marinierte Haringe mit
Früchten, fett und zart, stets feine frische Sülze, täglich frisch
gebratenen Schinken, feine Holsteiner Tischbutter in einzelnen
Pfund, so wie in ganzen Fätschen von 10—17 Pfd., empfiehlt
**J. G. Peholdt, sonst J. Bittner,
Schuhmachergäßchen.**

Essig in verschiedenen Sorten von anerkannter Güte,
zum Kunst- und Küchengebrauch, empfiehlt
die seit **20 Jahren** im „**Amtmannshof**“ befindliche
Niederlage von **G. S. Schröter.**

NB. Auch während der Messzeit findet der Verkauf im Einzelnen, so
wie in Gebinden, zu den möglichst billigsten Preisen daselbst statt. Fässer,
mit Hähnen versehen, werden dem Käufer geliehen.

Von den so ausgezeichnet feinen marinierten Hä-
ringen, mit Pfeffergürkchen, Perlzwiebeln, Spar-
geldbohnen, Pilzen, Capern, eingesezten Kirschen etc., das Stück
2 $\frac{1}{2}$ Ngr., empfing wieder **H. Schwennicke** im Salzgäßchen.

* * * Neue fein marinierte Haringe, à Stück 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., neue
Kieler Lachsharinge à 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., beste Bamberger Schmelzbutter,
à Pfund 8 Ngr., Düsseldorf. Senf, à Topf 3 Ngr., neue frisch
gesottene Preiselsbeeren, Drab. Sardellen, Capern, frische Sülze
und gebratenen Schinken empfiehlt
C. F. Kunze, gr. Fleischergasse Nr. 27.

* * * Die erwarteten Gothaer Cervelat-, Zungen-, Roth-,
Sülz- und Knackwürste, so wie auch besten Speck zum Spicken
erhielt **C. F. Kunze, gr. Fleischergasse Nr. 27.**

Etwas ganz vorzüglich Delicates von neuer
Frankfurt a/M. Cervelatwurst empfiehlt
Theodor Schwennicke im Salzgäßchen.

Zu kaufen gesucht werden leere Glasflaschen: Markt-
und Petersstraße-Ecke Nr. 1 im Keller.

60 Str. Hornspäne werden zur Düngung zu kaufen
gesucht durch Herrn **Klöppig** im grünen Baum.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Stande
befindliches Doppelpult. Offerten wolle man gefälligst in der
Expedition dieses Blattes abgeben.

Doppelfenster

in noch brauchbarem Zustande, nicht größer als 3 Ellen und
1 Elle 14 Zoll, werden zu kaufen gesucht. Von wem? sagt
die Expedition dieses Blattes.

2000 Thlr. sucht gegen hypothekarische Sicherheit zu erborgen
Adv. C. Haubold.

Ein Gehilfe, welcher in Waagenarbeit geübt ist, findet sogleich
dauernde Beschäftigung beim Mechanikus **Bärwinkel**,
Moritzstraße Nr. 8.

Gesucht wird ein Wattenarbeiter: Reichels Garten, alter
Hof Nr. 5.

Gesuch. Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger
Mensch von rechtlichen Aeltern, welcher Lust hat, die Schneiders-
profession zu erlernen, beim Schneidermeister **J. G. Leh-
mann**, Markt Nr. 8. Barthels Hof.

Gesucht wird sogleich ein starker, kräftiger,
mit guten Attesten versehener Bursche auf der
Insel **Buen Retiro.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeug-
nissen versehener Billardbursche: kleine Fleischergasse Nr. 6.

Ein Laufbursche, welcher gleich antreten kann, wird gesucht:
Querstraße Nr. 27 C. im Hofe parterre.

Ein Bursche, der Schneider werden will, findet Unterkommen:
Reichstraße Nr. 48.

* **Gesuch.** Eine **Directrice** und zwei **Demoiselles**,
im Puz geübt, erhalten gute Stellen bei **Rosenlaub.**

Gesucht werden Zuarbeiterinnen zu Puz- und Kragenarbeit:
Brühl Nr. 80, 4. Etage.

Gesucht werden einige geschickte Puzarbeiterinnen: Auer-
bachs Hof, Gewölbe Nr. 9.

Gesucht wird als Verkäuferin ein junges,
gewandtes und sehr hübsches Mädchen.
J. Knöfel, Markt Nr. 5.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt unter
sehr günstigen Bedingungen eine perfecte Köchin.
Zu erfragen in der Restauration von **Hugo
Werthmann.**

Gesucht wird zum ersten October ein Dienstmädchen für
die Küche und häuslichen Arbeiten, welches aber mit guten
Zeugnissen versehen sein muß. Näheres Rosenthalg. 11, 1. Et.

Gesuch. Ein mit guten Attesten versehenes Dienstmäd-
chen, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum 1sten
October zu miethen gesucht. Näheres Ritterstraße 37 parterre.

Gesucht wird zum 1. October ein mit ausreichenden Zeug-
nissen versehenes Mädchen, welches in der Küche erfahren ist
und sich der Hausarbeit mit unterzieht: Lehmanns Garten an der
Pleiß, Hauptgebäude, 3. Abtheil., 1. Et., Nachmittags nach 3 Uhr.

Gesucht wird ein Mädchen, das in der Küche erfahren
und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Neu-
markt in der Bücherbude.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienst-
mädchen für alles, welches auch kochen kann: Auerbachs Hof,
Gewölbe Nr. 9.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen in der Hainstraße
Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein mit guten Zeug-
nissen versehenes Dienstmädchen. Näheres in den Nachmittags-
stunden, große Fleischergasse Nr. 13/213, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen: Reudnitzer Straße Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Ein Dienstmädchen wird zum 1. October gesucht: Gerbergasse Nr. 8, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein rechtliches und fleißiges Mädchen für die häusliche Arbeit. Mit Beibringung des Dienstbuchs zu melden: Neumarkt Nr. 33/631, 2 Treppen.

Gesucht. Ein Dienstmädchen, welches sich gern der häuslichen Arbeit annimmt, mit den Kindern freundlich ist und gute Zeugnisse beibringen kann, wird zum 1. October gesucht: Mühlgasse Nr. 1/777, 2 Treppen hoch rechts.

Gesucht wird, sofort anzutreten, ein ordnungsliebendes Mädchen, 16 bis 18 Jahre alt: Schuhmachergäßchen, Gewölbe 5.

Höfliches Gesuch. Ein hiesiger achtbarer Bürger sucht Verhältnisse halber einen Posten als **Markthelfer, Hausmann** oder dergl. Er diente als Markthelfer 6 Jahre einem Herrn und kann über sein Verhalten die **besten Empfehlungen** aufweisen. Ein Näheres über ihn ertheilt gern und unentgeltlich **J. Knöfel, Markt Nr. 5.**

Ein junger Mann, militärfrei, sucht einen Posten als Hausmann oder Markthelfer. Zu erfragen in der kleinen Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Laufbursche, welcher sich jeder Arbeit unterzieht, sucht ein anderweitiges Unterkommen. Näheres Hainstraße Nr. 24, 4. Et.

A. B. Ein junges Frauengimmer, das im älterlichen Hause den Ausschneidhandel erlernt, auch 2 Jahre lang den Verkauf in einer Conditorei geführt hat, wünscht eine ähnliche Anstellung hiesigen Orts. Zu erfragen auf **C. S. Blatspiels** Agentur-Bureau.

Ein Mädchen nicht von hier, jetzt noch im Dienst, sucht einen Dienst für häusliche Arbeit zum 1. October. Zu erfragen Tauhaer Straße Nr. 14b, 2 Treppen hoch.

Zwei junge Mädchen von außerhalb, welche in allen häuslichen, so wie feinen Arbeiten erfahren sind und wovon die eine schon im Ladengeschäft war, suchen Condition als Jungfern, Ladende-moiselles oder in anderen Branchen: Hospitalstr. Nr. 11, 3 Tr.

Zu pachten gesucht wird ein **Gasthof oder eine Restauration in Leipzigs Nähe.** Näheres von **J. Knöfel, Markt Nr. 5.**

Gesucht wird ein Logis in der innern Stadt, nicht gern über 2 Treppen, von einem Zimmer und 2 Kammern oder 2 Zimmern und einer Kammer mit oder ohne Meubels. Anzeigen deshalb bittet man abzugeben bei Hrn. Riemermstr. **Leuthier** in Küstners Hause.

Meß-Logis.

Zu vermieten ist an Ein- oder Verkäufer ein schönes Erkerzimmer: Petersstraße Nr. 3, 3. Etage.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn oder eine anständige Dame ein Zimmer nebst Schlafbehältniß mit oder ohne Meubles und Bett, vor dem Windmühlenthore, links vom Baterschen Plage, Albertsstraße Nr. 10.

Zu vermieten ist ein anständiges Familienlogis: Brühl Nr. 14/421, 3 Treppen hoch, und daselbst 4 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist in der Königsstraße eine zweite Etage von 5 Stuben, 5 Kammern, einer Küche mit Kochmaschine etc. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 14 bei Dr. **Loose.**

Zu vermieten sind an Herren 2 ausmeubelte Stuben nebst Kammern in Selliers Hof, 4. Etage vorn heraus bei **Fr. Beck.**

Ein Stube mit Alkoven und Holzraum, ohne Meubles, ist zu vermieten: Neukirchhof Nr. 15, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist von Michaelis an eine Familienwohnung von 8 Stuben und Zubehör an der Allee; desgleichen eine kleinere mit 4 Stuben und eine große Buchhändlerniederlage, durch den Eigenthümer in Nr. 4 am Obstmarkt, 1 Tr.

* Mehrere schöne, geräumige Etagen sind in dem Hause sub Nr. 18 auf der Burgstraße sofort zu vermieten durch den Administrator **Adv. Albert Coccius.**

In der Königsstraße Nr. 20 ist ein gut eingerichtetes Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kammer, Keller und einer Gartenabtheilung, von jetzt oder Weihnachten zu vermieten. Das Nähere ist daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist eine sehr belle und trockene Niederlage: Petersstraße Nr. 3 (Plenckners Hof) durch den Hausmann.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine elegant meublirte Stube nebst Alkoven mit sehr freier Aussicht: Weststraße Nr. 1657, 3 Treppen.

Zu vermieten ist noch bis zum 1. October ein kleines Familienlogis, auch eine Werkstatt; beim Hausbesitzer kleine Windmühlengasse Nr. 15 zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Familienlogis: Frankfurter Straße Nr. 41.

Ein Logis von Stube, Kammer, Küche, ist zu Michaelis zu vermieten: Dresdner Straße, goldnes Einhorn.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet, so wie auch einige Schlafstellen: Hainstraße 24, 4. Et.

Zu vermieten ist Ortsveränderung halber ein Familienlogis, bestehend aus Stube, Alkoven, Küche und Bodenkammer. Zu erfragen bei Herrn **Hirmer**, Reudnitzer Straße Nr. 15 im Hofe, Seitengebäude.

Zu vermieten sind zwei freundliche Stuben nebst Schlafzimmer in der kleinen Fleischergasse Nr. 6, 2. Etage.

Vermietung einer gutmeublirten Stube: Dresdner Straße Nr. 39, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublirte Stube mit Schlafkammer an Herren von der Handlung oder Beamte. Zu erfragen Poststraße Nr. 14, 3 Treppen.

Zu vermieten ist für Ostein 1848 eine sehr geräumige 3. Etage in der Reichsstraße durch **Adv. Robert Sichel**, Katharinenstraße Nr. 10.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer mit Aussicht auf die Promenade nebst Schlafgemach an einen Herrn von der Handlung oder Beamten: Neukirchhof Nr. 34, 2 Treppen.

Zu vermieten

ist von Michaelis an eine Stube nebst Schlafkammer, am liebsten an einen Herrn von der Handlung. Das Nähere ist zu erfragen: neue Straße Nr. 7, 2 Treppen.

Vom 15. September oder 1. October ist Frankfurter Straße Nr. 21, 3 Etage, eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer und schöner Aussicht an einen oder 2 ledige Herren zu vermieten.

Familienverhältnisse wegen ist auf der innern Dresdner Straße ein großartiges, schön eingerichtetes Familienlogis von nächste Michaelis an sehr billig zu vermieten. Darauf bezügliche Adressen unter Sign. L. V. nimmt die Exped. d. Bl. an.

Zu vermieten ist zum 1. October an einen ledigen Herrn eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer, beides mit freundlicher Aussicht: Frankfurter Straße Nr. 42 im Hofe rechts 1 1/2 Treppe.

Eine freundliche Stube nebst Schlafgemach ist an einen oder 2 ledige Herren sofort zu vermieten und kann sogleich bezogen werden: Reichels Garten, Petersbrunnen, 2 Treppen.

Apollo im Gothischen Saal.

Morgen Sonnabend den 11. Septbr. 1. Abendunterhaltung. D. B.

Lyra. Heute Abendunterhaltung im Wiener Saal. D. B.**Große Funkenburg.**

Heute Freitag den 10. Sept. starkbesetztes Concert. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Einladung.Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein
C. G. Paas auf der großen Funkenburg.

Echon Salomo der Weise sagte: „Alles hat seine Zeit!“ Da nun alles seine Zeit haben muß, so müssen auch die Abendvergnügen im Freien ihre Zeit haben. Zum Schluß derselben (Buen Retiro) werde ich heute Abend zum Zeichen aller irdischen Vergänglichkeiten das „Sonst und Jetzt“ (1793—1847) der früher namenlosen, jetzt wohlbekannteren genannten Insel die Transparents derselben brillant erleuchten.

Um nun einen recht genußreichen Abend zu bereiten, bin ich gesonnen, heute Freitag ein großes Concert zu veranstalten, und zum Schluß desselben wird

ein brillantes Feuerwerk

das Concert festlich beschließen.

Insel Buen Retiro. **C. W. Grohmann.**
Entree à Person 2 1/2 Ngr.**Insel Buen Retiro.**Heute Freitag starkbesetztes Concert. Es ladet ergebenst ein das Musikchor von **Julius Lopitzsch.****Restauration der Sächsisch-Bayerischen Staatseisenbahn.**

Heute großes Concert in den Sälen.

Anfang 6 Uhr.

M. Wend.**Die Restauration der Sächsisch-Bayerischen Staatseisenbahn**

empfehlen zu dem heute Abend stattfindenden Concert junge Fasanen, Hasenbraten mit Madeirasauce und Kartoffeln, Rebhuhn mit Sauerkraut.

Europäische Börsenhalle.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß in den Localen zweiter Etage, als auch in den in der ersten Etage befindlichen Bierstuben zu jeder Zeit à la carte und in dem Saale der ersten Etage Mittags 1/2 1 Uhr table d'hôte gespeist wird.

Bestellungen auf Dinners und Soupers apart, wozu besondere Zimmer vorhanden sind, nehme ich zu jeder Zeit an, und werde bemüht sein, solche zur Zufriedenheit meiner Gäste auszuführen.

Bernhardt Nagel.**Heute Freitag in Stötteritz Gesellschaftstag. Schulze.****Mey's Kaffeegarten.** Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen.Heute Abend gebratenen Schinken mit Klößen, wozu ergebenst einladet
W. Köpfiger im goldenen Hirsch.

In Brose's Restauration heute Abend Topfbraten und Schweinsknochen mit Klößen.

Ich empfang eine Sendung Märzbier aus einer der vorzüglichsten Brauereien Nürnbergs, wovon ich heute das erste Faß anzapfe. **J. H. Schwabe, Sambrinus.****Gosenschenke in Eutritsch.**Heute Freitag Schweinsknochen mit Thüringer Klößen.
A. Geysler.**Schlenzig.**Alltäglich neue Haringe mit Kartoffeln, Eierkuchen, Beefsteak mit Schmorkartoffeln, wobei ich auch mit ganz ausgezeichneter Gose und feinem Kleinzschocherschen Eiskeller-Lagerbier, à Töpfchen 13 Pf., bestens aufwarten kann. **J. G. Volter.****Mierischens Restauration in Schönfeld.**

Heute Klöße mit westphälischem Schinken, Hasenbraten mit warmem Krautsalat, à la carte, so wie verschiedene feine Lager-, Braun- und Weißbiere und feine Weine.

Oberschenke in Eutritsch.Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen. **C. Müller.****Heute Schlachtfest bei Gottl. Peters.****Heute zum Schlachtfest**ladet ergebenst ein **Carl Hauck**, Poststraße Nr. 7.Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
C. Geisler in Reichels Garten.**Gosenthal.**Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, so wie zu feiner Gose ganz ergebenst ein
C. Bartmann.**Einladung.**Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
Demichen
im Gräfe'schen Locale zu Eutritsch.**Einladung.** Morgen Sonnabend ladet zum Schlachtfest
Friedrich Senf, Querstraße.
höflichst ein

Heute Speckkuchen bei
C. S. Dieze, große Fleischergasse Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
Carl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
J. S. Bernhardt, kl. Fleischergasse, rother Krebs.

Verloren wurde über den Kopfplatz, die Dresdner Straße hinaus ein Bund Schlüssel. Wer selbiges große Windmühlenstraße Nr. 3 zwei Treppen abgibt, erhält 20 Neugroschen Belohnung.

Ein junger Hund, gelb von Farbe, mit weißer Brust und weißen Pfoten, hat sich gestern früh verlaufen und ist gegen eine gute Belohnung abzugeben **Reichstraße bei Kranitzky im Clysium.**

* * * Der Schreiber **Hermann Carl** aus Epyhra ist seit dem 1sten September a. c nicht mehr in meinen Diensten.
Adv. **Julius Hermann.**

Herr Dr. **Schmidt** wird dringend ergebenst ersucht, doch recht bald die Jäger von Iffland zur Aufführung bringen zu lassen.

Die Verlobung meiner Tochter **Emma** mit Herrn Dr. med. **Ferd. Fischer** beehre ich mich Verwandten und Bekannten hierdurch anzuzeigen.

Leipzig, den 9. September 1847.

Ferd. Tell.

Emma Tell

Dr. med. **Ferd. Fischer** aus Jagotim

empfehlen sich als Verlobte.

Am 8. d. M. Abends 9 Uhr entschlief nach längeren Leiden sanft und ruhig unsere brave, herzengute Schwester **Emma** im noch nicht vollendeten 28. Jahre ihres tugendhaften Lebens. Von uns Allen wahrhaft innig geliebt, wird ihr Andenken ewig in uns fortleben. Verwandten, Freunden und Bekannten diese traurige Nachricht von den Geschwistern

Leipzig, den 9. Sept. 1847.

Minna Richter, geb. **Andrae**,
in Steinbach.

Julius
Laura } **Andrae.**
Ida

Privat-Sparcassen-Verein.

Allgemeine Versammlung heute Freitag den 10. September Abends 7 Uhr im Schützenhause.

Fedor Wilisch, Vorsitzender.

NB. Für diejenigen Mitglieder, welche ihre Conti ausgesteuert haben, und gesonnen sind, im Verein zu bleiben, liegen die neuen Sammelbogen von Sonntag den 12. September an bereit.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 10° R.

Ginpassirte Fremde.

Anderfen, Maler v. Breslau, St. Breslau.
Anger, Obef. v. Christiania, und
Angemed, Adv. v. Stockholm, Hotel de Bav.
Bräuner, Gastw. v. Weimar, goldner Hahn.
Brandorf, Kfm. v. Bremen, und
Barth, D., v. Calais, Hotel de Saxe.
Boudouin-Blaise, Rentier v. Bordeaux, und
Bon, Kfm. v. Wülthausen, St. London.
v. Bercke, Major, v. Delitzsch, St. Dresden.
Böhme, Kapellmstr. v. Pesth, und
Bernau, Kfm. v. Berlin, St. Breslau.
Banson, Kfm. v. Eupen, Hotel de Baviere.
Becker, Antiqu. v. Frankf. a/M., g. Weinsaf.
Bachmann, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
Berger, Cand. v. Suhr, Palmbaum.
Berger, Kfm. v. Mainz, St. Wien.
Breitfeld, Stallmstr. v. Hannover, St. Mail.
Cohn, Kfm. v. Berlin, St. London.
Cöhler, Apoth. v. Larnowitz, St. Hamburg.
Cronsee, Buchhdlr. v. Gothenburg, St. Wien.
Czygan, OECalculator v. Königsberg, Hotel
de Russie.
Gasmann, Postexpd. v. Rochlitz, St. Dresden.
Crawley, Rent. v. London, Hotel de Saxe.
v. Choloniowski, Graf, v. Petersburg, St. Bresl.
v. Corff, Obef. v. Mitau,
Chandloß, Rentier v. London, und
Credup, D., v. Berden, Hotel de Baviere.
Diegen, Kfm. v. Dresden, St. Breslau.
Dahles, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Bav.
Dörfling, Dekon.-Amtm. v. Bilsdorf, w. Schwan.
v. Einsiedel, Graf, v. Wolfenbürg, h. de Bav.
Fell, Kapellmstr. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Foutan, Fräul., v. Morges, und
Friedenthal, Banq. v. Breslau, gr. Blumenb.
Gareis, Maler v. Prag, St. Mailand.
Güttenplan, Kfm. v. Offenbach, St. Hamb.
Günther, Obef. v. Stäpgrün, und
Gutbier, Kfm. v. Erfurt, Münchner Hof.
Severs, Frau, v. Hannover, St. Wien.
Gebhardt, Lehrer v. Berlin, Palmbaum.
Grandiden, Arzt v. Cassel, St. Gotha.

v. Gottsch, Frau, v. Frankf. a/D., und
Geithner, D., v. Schneeberg, Münchner Hof.
Gerhardt, Insp. v. Thallwitz, St. Dresden.
v. Gaffron, Dir. v. Breslau, Hotel de Bav.
Haupt, Kfm. v. Chemnitz, goldner Hahn.
Hollmeyer, D., v. Troppau, und
Hospodar, Regoc. v. Prag, St. London.
Petter, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Saxe.
Hollmann, Fräul., v. Wien, St. Breslau.
Holland, und
Halla, Kfl. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Hopp, Kfm. v. Uhlfeld, grüner Baum.
Harnisch, Kfm. v. Reichenbach, und
Hänsel, Kfm. v. Zittau, St. Hamburg.
Hagemann, Kfm. v. Rheydt, St. Mailand.
Hantusch, Justizamtm. v. Bausen, St. Wien.
v. Heidenheim, Graf, v. Breslau, gr. Blumenb.
Jeanmarie, Part. v. Montbeliard, Brühl 19.
Jrmier, Kammerrath v. Brünn, St. Hamburg.
Jansen, Fräul., v. Hamburg, Palmbaum.
Jacobi, Geh. Titularrath v. Berlin, St. Rom.
Jacoby, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Kerkenbrück, Landrath v. Helmsdorf, und
Kalk, D., v. Saarbrücken, Hotel de Baviere.
Käster, Buchhdlr. v. Bielefeld, St. Gotha.
Kahn, Dek.-Insp. v. Calvörde, und
Kny, Part. v. Breslau, Hotel de Prusse.
Lindstedt, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenb.
Lorenz, Lithogr. v. Altenburg, Palmbaum.
Lindner, Hauptlehrer v. Reichenberg, St. Mail.
Lang, Kfm. v. Plauen, grüner Baum.
Ladde, Wegebaumstr. v. Liebenwerda, Palmb.
v. Eigenja, D., v. Larnow, Stadt Rom.
Leroy, Arzt v. Paris, Hotel de Saxe.
Luden, Adv. D., v. Weimar, Hotel de Bav.
Lindermann, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Bresl.
Meyer, Chemiker v. Paris, Hotel de Saxe.
v. Müller, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.
Reinhardt, Kfm. v. Dürkheim, h. de Russie.
Meyer, Mühlbes. v. Lüneburg, St. Wien.
Meyer, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Misch, Frau, v. Paris, gr. Blumenberg.

Prager, Kfm. v. Eignitz, Stadt Wien.
Perret, Fräul., v. Morges, und
Pfeilhauer, Part. v. Reichenbach, gr. Blbg.
Ploetz, Oberamtm. v. Mannsfeld, St. Rom.
Palin, Regoc. v. London, und
Plietz, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
Röber, Kfm. v. Heilbronn, Palmbaum.
Rosner, Literat v. Dresden, goldner Hahn.
Röder, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.
Ruhl, Kfm. v. Cassel, und
Rosenthal, Kfm. v. Mainz, St. Hamburg.
Reiß, Musikus v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
Ruhn, Baumstr. v. Gotha, und
Reinhold, Prediger v. Frankf. a/M., Palmbaum.
Saudek, Kfm. v. Kollin, Palmbaum.
Sauer, Fräul., v. Dresden, Stadt Dresden.
Schulze, Mühlbes. v. Langensalza, g. Sieb.
Schwabe, Kfm. v. Hornburg, schwarzes Ros.
Sommerlatte, Kfm. v. Witteburg, und
Sonntag, D., v. Gera, Palmbaum.
Stephan, Kfm. v. Friedberg, St. Hamburg.
Schrader, Färber v. Moskau, und
Steindorf, Färber v. Udenau, St. Wien.
Schröder, Fabr. v. Bruckberg, und
Stern, Oberlehrer v. Samter, St. Mailand.
Schwiz, Kfm. v. Aachen, Stadt Gotha.
Stephan, Schausp. v. Freiburg, und
Säftigen, Frau, v. Petersburg, Hotel de Saxe.
v. Suchadolski, Obef., v. Sambor, St. Rom.
Schenap, Prof., v. Insbruck, und
Stern, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
v. Trübs, Baron, v. Mitau, Hotel de Saxe.
v. Thun, Graf, und
Tschullik, Obef. v. Wien, Hotel de Baviere.
Wick, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Saxe.
Willemsen, Kfm. v. Eberfeld, und
Wiegand, Kfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.
Wagner, Restaurat. v. Zwickau, gr. Baum.
Wendehofe, Stallmstr. v. London, und
Wahnig, Künstler v. Weimar, St. Mailand.
Wachs, Kfm. v. Meissen, weißer Schwan.
v. Beh, Frau, v. Petersburg, Hotel de Saxe.

Druck und Verlag von **C. Holz.**